

J A H R E S B E R I C H T 2023



Herzlich Willkommen im Jam!

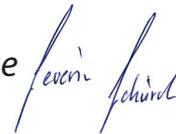
Es freut mich sehr, dass Sie den Jahresbericht 2023 der Offenen Jugendarbeit Möhlin – Jam! in Ihren Händen halten. Ich bin Jahr für Jahr begeistert, welche Projekte das Jam!-Team immer wieder auf die Beine stellt. So auch dieser Jahresbericht. Jedes einzelne Teammitglied hat einen Beitrag zu diesem Heft geleistet. So ist ein farbiger Rückblick entstanden.

Unser Jugendhaus erlebt aktuell den geplanten Ausbau. Im ersten Stock werden zukünftig die Büros, Besprechungszone und Arbeitsplätze für junge Menschen sein, welche unsere Hilfe zu unterschiedlichen Themen annehmen möchten.

Die frei gewordene Fläche im Erdgeschoss wird der Jugend zur Verfügung gestellt. Jedoch sind wir längst nicht mehr „nur“ im Jugendhaus anzutreffen. Die Offene Turnhallen waren bisher immer ein voller Erfolg. In den Turnhallen Steinli und Fuchsi fanden bis zu 120 Jugendliche den Weg zu Bewegung und Spass.

*Danke. Ein herzliches Danke richte ich an all jene Menschen, welche junge Menschen in Ihrem Älterwerden unterstützen. Es ist eine spannende Arbeit, welche sich lohnt!
Nun wünsche ich viel Spass im Rückblick 2023.*

Herzliche Grüsse



JAM! LIVE



IGOJA

Am 4. Mai wurde der regionale Verein IGOJA gegründet. Er fungiert als Netzwerk für die unterschiedlichen Jugendarbeitsstellen im Fricktal. Der Verein möchte das Bewusstsein und das Verständnis für die Offene Jugendarbeit bei der Fricktaler Bevölkerung fördern. Uns ist die regionale Zusammenarbeit mit anderen Jugendarbeitsstellen sehr wichtig. Aus dieser Gruppierung ist ein Sportprojekt entstanden. Zusammen werden bei allen IGOJA Mitgliedern Offene Turnhallen angeboten. Laila und Severin sind im Gründungsvorstand vertreten. www.igoja.ch

Severin



IGOJA
INTERESSENGEMEINSCHAFT
OFFENE JUGENDARBEIT
FRICKTAL



SCHLITTSCHUHLAUFEN

Kurz vor Saisonende ging es mit einer bunt gemischten Gruppe, nochmals ab nach Rheinfeldern auf die Kunsteisbahn. Wir hatten eine Menge Spass, auch wenn so manch einem von den vielen Runden langsam die Füße weh taten. Die Jugendlichen, die sicher auf den Schlittschuhen unterwegs waren, halfen ganz selbstverständlich denen, die sich noch ein wenig wackelig auf dem Eis bewegten. Ganz nach unserem Motto «Gemeinsam stärker».

Marc & Laila



OFFENE TURNHALLE

Anfangs 2023 startete die Offene Jugendarbeit Möhlin aufgrund von Bedürfnisanalysen das Projekt «Offene Turnhalle». Das Angebot erfreute sich sowohl bei den jüngeren wie auch den älteren Jugendlichen grosser Beliebtheit. Mittels offener Angebote fern ab von jeglichem Leistungsdruck soll die Bewegung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit gefördert werden. Im Zentrum dabei steht der Spass an körperlicher Betätigung und der soziale Austausch mit Gleichartigen. Für die Jugendarbeitenden bleibt es aber längst nicht nur bei der Bewegungsförderung, denn auch die individuelle Begleitung und präventive Arbeit in unterschiedlichen Bereichen spielt vor Ort eine wichtige Rolle.

Die Offene Turnhalle ist nun fester Bestandteil der Offenen Jugendarbeit Möhlin und wird von Herbst bis Frühling, 1–2-mal im Monat in den gemeindeeigenen Sporthallen stattfinden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Gemeinde und speziell an die Hauswartgruppe der Sporthallen für die unkomplizierte und wohlwollende Zusammenarbeit.

Sport, Schweiss und viel Spass durften wir auch dieses Jahr mit den Jugendlichen erleben. Die Jungen haben sich bewegt und hatten vor allem auch Spass daran – so soll es sein.

Wir blicken auf ein paar schöne Stunden zurück und freuen uns schon auf die nächsten bewegten Stunden mit euch in der Turnhalle.

Marc



Si-Team Ausflug

Wir waren im Europa-Park beim Si-Team Ausflug. Wir fuhren sehr früh zu viert los. Wir gingen auf sehr viele wilde Bahnen und lachten viel. Auch wenn wir oft anstehen mussten, hatten wir viel Spass. Am Mittag gönnten wir uns eine Pause und assen griechisches Essen. Wir sind auf jede mögliche Bahn gegangen, sogar als es regnete auf Wasserbahnen. Am Schluss vom Tag holten wir Churros. Auf dem Heimweg haben wir viel zusammen geredet. Es war ein sehr schöner Tag und wir freuen uns Teil des Si-Teams zu sein.

Louisa & Larissa

Musikprojekte

SUMMER JAM

In den Sommerferien öffnete das Jam! Tonstudio für zwei Tage seine Türen. Gemeinsam mit Matthias, unserem neuen Guru für das Tonstudio, konnte sich am Computer beim selber-Musik-machen und am Mikrofon ausprobiert werden. Dabei gab es Einblicke von der Ideenfindung über die Textentwicklung bis hin zu Stimmenübungen für die Mikrofonaufnahme.

Entstanden sind zwei sehr persönliche Musikstücke: ein Rapsong mit dem Titel Vergangenheit und eine Coverversion der Künstlerin Ariana Grande.

FRIDAY JAM

Mit der Übernahme des Offenen Studios durch Matthias, kann seit November jeden Freitag von 17:30 - 20 Uhr im Jam! Tonstudio geschnuppert und ausprobiert werden.



Mitarbertervorstellung: MATTHIAS BURGER



Mein Name ist Matthias Burger. Im Herbst 2016 zog es mich von Deutschland in die Schweiz, und seit Mitte 2023 bin ich als Medienfachkraft im Jugendhaus Jam! tätig.

Ursprünglich stamme ich aus Bad Säckingen. Nach meinem Abitur verschlug es mich nach Karlsruhe, wo ich meine Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung erfolgreich absolvierte. Da mein Ziel war, wieder in der südlichen Region zu leben, entschied ich mich für einen Umzug in die Region Basel. Dort arbeitete ich schliesslich als Software-Engineer. Seit nunmehr 10 Jahren übe ich diesen Beruf aus und entdecke immer wieder aufs Neue meine Leidenschaft für die Informatik.

Meine zweite grosse Leidenschaft gilt der Musik. Neben meinem Hauptberuf absolviere ich derzeit ein Studium in Creative Media (Audio-Engineering). Seit einem Jahr leite ich in Möhlin ein Musik-Labell und Tonstudio namens „So Lebendig“. Dabei stehen für mich nicht nur kommerzielle Erfolge im Vordergrund, sondern vor allem Ziele wie der Spass an der Musik, das Erreichen von Menschen für ein besseres Miteinander und die Zugänglichkeit von Musik für Menschen, denen die wirtschaftlichen Mittel fehlen.

Aus genau diesen Gründen habe ich im letzten Jahr das Jam! um eine Zusammenarbeit angefragt. Mit meinen technischen Fähigkeiten und meinem Know-how bin ich überzeugt, dass ich das Jam! wirkungsvoll unterstützen kann. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, denn ich habe bereits einige Ideen, um den Kindern und Jugendlichen im Jugendhaus spannende Projekte anzubieten.

Jährliches Jam! - Teamweekend



Am Wochenende vom 30. Juni bis 02. Juli fand das jährliche Teamweekend der Offenen Jugendarbeit statt. Dieses Jahr trafen sich 10 Mitarbeitende zu einem Arbeits- und Freizeitwochenende in dem 1860 erbauten Haus Wilderbädli am nahegelegten Schwarzsee.

Im Vorfeld erhielten die Teammitglieder den Auftrag, sich über ein eigenes Projekt Gedanken zu machen. Diese Projekte wurden am Teamweekend vorgestellt. Unter der Anleitung der Jugendarbeiterinnen erhielten die jungen Teammitglieder die Werkzeuge, um das eigene Projekt in die nächste Phase zu bringen.

Spannende Projekte sind für die nächste Zeit angedacht, einige schon in der näheren Planung. So zum Beispiel: Outdoorprojekte, digitale Fussballturniere, niederschwellige Notfallschulung für junge Menschen, Mädchenabende oder Kochevents.

Die Teambildung ist an diesem Wochenende jeweils ein weiteres grosses Ziel. Bei einer gemütlichen Atmosphäre und verschiedenen Freizeitangeboten um den Schwarzsee war auch dies ein voller Erfolg.

Severin

«Beim Jam-Teamweekend hat mir die Stimmung gefallen. Wir haben sehr viel gelacht und tolle Aktionen geplant. Ich freue mich auf das Teamweekend im 2024.» Louisa

«Mir hat es am Teamweekend gefallen das wir sehr viel zusammen gemacht haben und sehr viel erlebt haben. Ich fand es sehr schön als wir am Wasserfall gegessen haben. Es war wirklich ein schönes Wochenende und ich hoffe, dass wir das wieder mal erleben können.» Larissa

«Es war sehr toll, dass ich mich dazugesellen durfte und so toll aufgenommen wurde. Draussen sitzen in der Gruppe und neue Projekte, etc besprechen und planen, liebe ich an unserem Team. Jede Meinung wird akzeptiert und jeder hört jedem zu. Der Ort war der hammer und wunderschön.» Adriana

«Am Teamweekend hat mir gefallen: In einer kleinen Gruppe gemeinsam Ideen für spezielle Aktivitäten und Projekte zu erarbeiten... das ganze Team kennen zu lernen und Zeit zusammen zu verbringen...den Wasserfall zu entdecken...auf der Rodelbahn den Berg runter zu flitzen» Béatrice

«Es war cool, dass wir in so einem alten Haus übernachten durften. Es hat mir sehr gefallen, dass wir viele Aktivitäten hatten und freue mich auf das nächste Team Weekend.» Lukas

«Es war ein tolles Wochenende mit viel Abwechslung und guten Gesprächen. Am schönsten fand ich den gemeinsamen Ausflug zum Wasserfall und das Bröteln zusammen. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug mit dem Team, da ich der Meinung bin, dass es uns noch mehr zusammenschweisst.» Marc

«Das Jam! Team Weekend ist mehr als nur ein Teamweekend - es ist eine unvergessliche, abenteuerreiche & lustige Zeit mit Menschen, die man durch die Arbeit kennengelernt und als Teil der Jam! Familie ins Herz geschlossen hat.» Laila

«Die coole, urchige Unterkunft hat mir sehr gut gefallen. Eines der Highlights war als wir mit den grossen Trottinets den Berg hinunter sausten. Unser Grill Ausflug am Wasserfall fand ich besonders schön, da der Wald eine mystische Weise hatte.» Yannick

«Ob oben auf den Bergen oder unten am Schwarzsee - neben gemeinsam entwickelten Ideen für die Jugendarbeit gab es auch diesmal wieder genug Zeit, um miteinander etwas zu erleben und sich besser kennenzulernen. Umgeben von schöner Natur beschränkt man sich auf Wesentliches. Ich finde unsere Teamwochenenden immer wieder wichtig und wertvoll.» Bettina

Mitarbeitervorstellung: DEMIS SIEBOLD



Mein Name ist Demis Siebold, und es erfüllt mich mit großer Freude, mich Ihnen als neuer Jugendarbeiter vorstellen zu dürfen. Ich arbeite seit dem 01.09.2023 nun für das Jugendzentrum Möhlin.

Ich bin seit meiner Kindheit in Lörrach, nahe der Grenze zu Deutschland beheimatet und habe bereits dort in der Jugendarbeit mitgewirkt. Im Jahr 2017 habe ich meine Ausbildung zum Arbeitserzieher in Freiburg abgeschlossen. Mit einer tiefen Leidenschaft für die Förderung von Kindern und Jugendlichen habe ich mich dazu entschieden, Teil des Teams im Jam! zu werden. In den vergangenen Jahren konnte ich umfangreiche Erfahrungen in der Jugendarbeit sammeln, sei es in der Organisation von Freizeitaktivitäten, der Durchführung von Workshops oder der individuellen Unterstützung junger Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Meine pädagogische Ausbildung zum Arbeitserzieher sowie meine bisherigen beruflichen Erfahrungen haben mich befähigt, kreative und zielgerichtete Ansätze in der Jugendarbeit zu entwickeln. Es liegt mir am Herzen, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen, um ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und sie bestmöglich zu unterstützen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen und den Jugendlichen eine Umgebung zu gestalten, in der sie sich entfalten können, ihr Potenzial entdecken und zu selbstbewussten, verantwortungsbewussten Individuen heranwachsen. Ich freue mich darauf, in den kommenden Wochen und Monaten das Jugendzentrum Jam! zu bereichern und an der positiven Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Möhlin mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen, Demis Siebold

Neu im Si Team

Hallo, mein Name ist Larissa und ich bin 12 Jahre alt. Am 22. Februar 2023 bin ich im Si-Team aufgenommen worden. Ich spiele gerne Volleyball und ich helfe auch gerne im Jam! aus. Mir macht es immer wieder Freude ins Jam! zu gehen. Meine Freundin ist im Si-Team aufgenommen worden, da dachte ich mir, ich schaue auch mal, was sie so macht, und mir hat es sehr gefallen. Ich habe im Jam! schon viele Freundschaften geschlossen. Ich finde, dass das Jam! ein toller Ort ist, um sich mit Freunden zu treffen.



Neu im Jam! Team als Treffbetreuer

Mein Name ist Pietro D'Ambrosio, bin 16 Jahre alt und lebe in Möhlin. Ich befinde mich zurzeit in meinem ersten Jahr am Gymnasium Muttenz und neben der Schule fahre ich Motorrad, gehe Schwimmen, mache Musik oder bin im Jam! unterwegs. Seit April 2023 bin ich im Jam! als Treffbetreuer tätig und unterstütze im Treffalltag, sowie bei Projekten und unterschiedlichen Angeboten die Jugendarbeitenden, was mir jedes Mal aufs Neue sehr viel Spass macht. Meine Motivation im Jam! anzufangen war, meine Teamfähigkeit weiterzuentwickeln und meine ersten Erfahrungen in Richtung Pädagogik zu sammeln. Den Jugendtreff besuchte ich schon vor ein paar Jahren und hatte Unmengen an Spass, darum freut es mich umso mehr jetzt ein Teil des Teams zu sein. Meine Arbeit im Jam! ist sehr vielfältig und erfordert oft kreative Herangehensweisen und Lösungen, was mir sehr gefällt. Im Team herrscht ein sehr angenehmes und respektvolles Klima. Ich freue mich sehr auf die zukünftige Entwicklung des Jam!'s und auf meine Weiterarbeit im Treff.



Kids Osterspecial

Am Karfreitag war einiges los bei uns im Jugendhaus. 42 Kids nahmen am Kids Osterspecial teil. Dabei wurde über 3 Kilogramm Zopf Teig zu leckeren Teighäsli verarbeitet - über 50 Eier gefärbt, bemalt und beklebt - über 200 versteckte Ostereier gefunden und die Finder mit einem leckeren Schokohasen belohnt. Und nebenbei entstanden auch noch einige bunte Osternester.

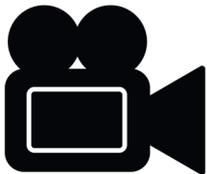
Laila



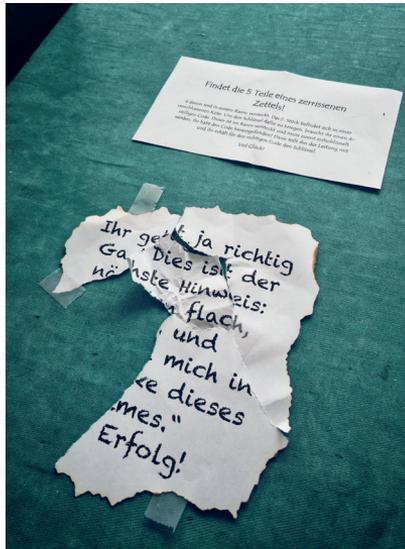
KIDS KINOABENDE

An zwei Donnerstagabenden in diesem Jahr verwandelte sich das Jugendhaus in ein kleines Kino für unsere Besucher*innen aus der 3. bis 6. Klasse. Für die Stärkung vor den Filmen sorgen die Kids jeweils gleich selbst, in dem sie gemeinsam das Abendessen mit uns zubereiten. Danach heisst Popcorn schnappen, kuscheliges Plätzchen auf den Sofas suchen & entspannen. Film ab!

Laila



Rätselräume - Projekttag Schulhaus Storebode



Im Mai hatten wir Besuch von 15 Schüler*innen aus dem Schulhaus Storebode im Rahmen der Projekttag zum Thema Spiel.

Der erste Tag begann aufregend... Severin, der Chef vom Jam! kam nicht zur Arbeit. Entsetzt mussten wir feststellen, dass er von Unbekannten entführt wurde. Doch kurz vor seinem Verschwinden schafft er es noch, uns einen Brief mit Hinweisen zu verstecken. 26 Puzzleteile galt es zu finden, um ihn zu retten.

So rätselten sie sich in Kleingruppen durch die Jugendhausräume. Es mussten Aufgaben gelöst, Beweisstücke gesammelt, Codes entschlüsselt & Schlösser geknackt werden. Doch alleine konnte eine Kleingruppe das Rätsel nicht vollständig lösen. Gemeinsam mit den anderen Gruppen puzzelten sie sich dann schlussendlich zur Lösung... dachte wir zumindest...

Doch anstelle von Severin fanden wir Oskar, unser Halloween skelettmaskottchen, im Musikstudio mit einem ominösen USB Stick in der Hand. Schnell wurde klar, dass es sich dabei um eine Videobotschaft handelt.

Zu unserer Erleichterung, ging es Severin bestens. Er hatte sich heimlich aus dem Staub gemacht und verbringt doch tatsächlich gerade Strandferien in Hawaii! Seine Entführung hat er nur vorgetäuscht, um endlich einmal entspannt Ferien machen zu können! Eine Frechheit fanden Bettina & Laila - doch sind auch sie ein bisschen froh, wurde Severin nicht entführt & übernimmt schon bald wieder seine Arbeit. (Bettina & Laila sorgen für etwas extra Arbeit - als Rache)
Die restliche Zeit verbrachten wir mit dem Erstellen eigener Rätselräume und Rätselspielen. Ein grosses Kompliment an dieser Stelle an die Schüler*innen - es entstanden viele tolle & spannende Rätsel! Laila





Rund ums Haus



Schulhausfest Obermatt

Die Jugendarbeit Möhlin durften am 29.06.2023 mit dem Jam! Team am Sommerfest des Schulhaus Obermatt teilnehmen. Wir hatten einen Info-stand vor Ort, der zum Plaudern einlud. Es kamen einige Kinder, wie auch Erwachsene vorbei und es entstanden interessante Gespräche. Das Highlight für viele der Besucher*innen war das Harassenstapeln, welches wir tatkräftig unterstützten. Dieses Angebot zog viele Kinder und Jugendliche an. Und so waren wir Teil eines super gelungenen Sommerfestes - Danke.

Yannick



GRILLIERE AM RHY

Im Sommer gingen wir mit den Jugendlichen an den Rhein grillieren. Wir haben Federball gespielt, grilliert und fuhren mit einem Kanu rheinaufwärts und liessen uns wieder herunter treiben. Im Allgemeinen war es für das Team und die Jugendlichen ein schöner Tag.

Lukas



HörmalRhein 2023

«Zukunft Kunterbunt», so lautete das Motto für den dritten Durchgang vom HörmalRhein-Projekt.

Die Plattform gab auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren wieder die Möglichkeit, ihr Können, ihre Leidenschaft und Kreativität im weiten Feld der Kunst auszubauen und einer Öffentlichkeit zu präsentieren. An den Kursen und Workshops haben sich rund 100 Kinder und Jugendliche beteiligt. Entstanden sind Songs, Videoclips, Tanzchoreografien oder auch ein Computerspiel.

Für die Jugendlichen braucht es Überwindung, um sich vor der Kamera oder dem Publikum zu präsentieren. So war dann der Auftritt für die 13 Acts am grossen Live Event auf dem Rheinfelder Jugendfest am 24. Juni der krönende Abschluss für viele Stunden der Anstrengung und Freude.

Alle Beiträge sind auf der Webseite www.hoermalrhein.com nachzuhören. *Bettina*





Schulbesuche

Auch im Jahr 2023 konnten wir wieder einige Schulklassen an der Schule Möhlin besuchen, um uns und das Jam! vorzustellen. Einige Klassen durften wir im Rahmen eines Klassenausflugs sogar direkt bei uns im Jugendhaus begrüßen. Manchmal ist das Jam! ein Teil eines Abschlussausflugs von Schulklassen, da gibt's auch schon mal alkoholfreie Cocktails zum Selbermixen oder einen Karaoke-Abend.

Laila

FERIENPASS

Kurs: Song schreiben und vertonen

Zusammen mit 10 Kindern hat die Jugendarbeit Rheinfeldern und die Jugendarbeit Möhlin im Jugendtreff Fuchsbau einen Song zum Thema Freiheit erarbeitet.

Dafür wurde am ersten Tag, unter der Frage: Was bedeutet Freiheit für dich, fleissig am Text geschrieben. Jedes Kind war gefragt, eigene Zeilen zum Song beizutragen. Am zweiten Tag war das mobile Tonstudio vor Ort und die Teilnehmenden durften nun ihr Talent am Mikrofon zeigen.

Das Ergebnis ist der Song «Frei», dem unter www.hoermalrhein.com gelauscht werden kann.

Kurs: Kreative Leinwandgestaltung

Es wurde Bunt im Jam! Zu Gast war der Tattoo-Künstler Martin Ruf, der mit einem Mix aus unterschiedlichen Maltechniken Leinwände zum Leben erweckt. Ausprobiert haben das in zwei Kursen jeweils 4 Kinder. Und so entstanden unter Anleitung acht individuelle Kunstwerke auf A4-Leinwänden, die die Teilnehmenden am Ende stolz den Eltern präsentierten. Und wiederum zeigt sich – Kreativität steckt in allen von uns, es braucht nur den Raum dafür und den Mut, es zu probieren.

Bettina



SCHNUPPERKURS SELBSTVERTEIDIGUNG

An einem Samstag im September machte das Jam! einen Ausflug in die Germanenstrasse. Zusammen mit dem Physiotherapeuten Michael Greff hatten Mädchen ab 11 Jahren hier die Gelegenheit, sich zum Thema Selbstwahrnehmung, Reaktions- und Schutzverhalten zu informieren und auszuprobieren. Neben der Sensibilisierung für Gefahrensituationen war Kerninhalt des Angebotes, das eigene Sicherheits- und Selbstwertgefühl zu stärken. So probten die Teilnehmerinnen in gemeinsamen spielerischen Bewegungsabläufen unter anderem aus, wann ihr individueller Sicherheitsabstand überschritten wird oder wie sie sich mit ihrer Stimme zur Wehr zu setzen können. Dabei waren sie teilweise von sich selbst überrascht, wie kräftig die eigene Stimme sein kann.



Dass Mädchen in der Regel alltägliche Situationen mit einem höheren Unsicherheitsgefühl erleben hat viele verschiedene Faktoren. Umso wichtiger ist es, sie frühzeitig für dieses Thema zu sensibilisieren und gezielt zu stärken. Da nicht nur Mädchen von einem gestärkten Selbstwert ein Leben lang profitieren, möchte das Jam! solche kostenlose Angebote auch zukünftig für Mädchen und Jungen anbieten.

Bettina



Ein Jubiläum im Jam!

Dem Regenwetter zum Trotz war am Samstag, 26. August in Möhlin ordentlich was los: Neben dem Ryburger Fäscht öffnete auch das Jugendhaus an der Batastrasse 44 seine Türen und feierte sein 25-jähriges Bestehen.

Ab 11 Uhr konnten sich die kleinen und grossen Besucher und Besucherinnen an vielerlei Spiele- und Aktionsständen ausprobieren, wie Riesen-Mensch-ärgere-dich-nicht, Töggelitsch, Teelichter basteln, Steine bemalen, Glitzer & Jagua-Tattoos und dem Jam! Tonstudio. In der Selfie-Fotobox gab es für alle die Möglichkeit, sich eine schöne Erinnerung mitzunehmen.

Pünktlich zum Start vom Live-Bühnenprogramm zeigte sich dann auch die Sonne und lud die Gäste, neben Kaffee, Kuchen, alkoholfreien Cocktails und selbstgemachtem Flammkuchen, zum Verweilen ein.



Bei einem bunten Mix aus Hip Hop und Rap (So Lebendig & MH aus Möhlin, DJ Rabbit & Jim Pansen aus Freiburg), Songwriting (Emma aus Stein & Elias aus Freiburg) und Indiemusik (The Kerstin aus Lörrach) war für jeden etwas dabei.

An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön raus an alle Besucher und Besucherinnen, alle Helfer und Helferinnen und nicht zuletzt an unsere Unterstützer wie der SSE Eventtechnik aus Möhlin, ohne die das Event nur halb so erfolgreich geworden wäre. In diesem Sinne: auf weitere erfolgreiche und spannenden 25 Jahre Offene Jugendarbeit Möhlin!

Bettina & Laila



100 Jahre Fuchsrain

Am 16.09. durften wir beim Fuchsrain Geburtstagsfest mit einem Stand vertreten sein. Wir entschieden uns dafür, dass wir unser bekanntes XXL Fussballfeld aufstellten. Bei schönem Wetter konnten wir spannende Fussballspiele mitverfolgen. Neben dem sportlichen Angebot boten wir auch eine Beratungszone und unterschiedliche Entspannungsmöglichkeiten an. Unser ganzes Team war im Einsatz. Es war eine weitere schöne Möglichkeit, uns ausserhalb des Jugendhauses zu präsentieren. Wir bieten auch in Zukunft unsere Zusammenarbeit für solche Veranstaltungen im Dorf an.

Severin





Chäller Slam - «zäme si mer Störch»

Am 28. Oktober durfte die Bibliothek Möhlin und die Offene Jugendarbeit Möhlin (Jam!) zum 4. Chäller-Slam einladen. Durch den Abend führte Dominik Muheim. Muheim ist der Gewinner des «Salzburger Stier 2024», dem grössten Kleinkunst-Preis im deutschsprachigen Raum.

120 begeisterte Zuschauer*innen fanden den Weg in den beinahe ausverkauften Steinli-Chäller. Die Slamer*innen boten einmal mehr ein vielfältiges Programm. Eine aussergewöhnliche Reise nach Rom, eine Homage an den eigenen Vater, die Erkenntnis einer persönlichen, überintegrierten Kindheit oder dem Wunsch nach einem Vaterschaftsurlaub – es wurde herzlich gelacht und geschmunzelt. Texte der Slamer*innen konnten jedoch auch sehr nachdenklich wirken. Ein Slam über Depressionen fand auch seinen Platz.

Das Publikum kürte am Schluss Lea Rohner zur Siegerin. Sie durfte den traditionellen Preis, einen Whiskey, nach Hause nehmen. Noa Glauser, Fehmi Taner und Remo Zumstein boten zusammen mit der Gewinnerin einen unterhaltsamen Abend.

Severin



VOM JUGENDHAUS ZUM GRUSELHAUS

Am 31. Oktober verwandelte sich das Jugendhaus Jam! der Offenen Jugendarbeit Möhlin in ein Gruselhaus. Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse erwartete ein schaurig schön dekoriertes Kinder- und Jugendtreff und abwechslungsreiche Aktivitäten rund ums Thema Halloween. Ob Kürbis schnitzen, gemeinsam Werwölfe, sich gruseliges Make-Up verpassen lassen oder leckere Mumienwürstchen essen und Gruselbowl trinken – an diesem Abend gab es für alle etwas. Wer mutig genug war, stellte sich der Jam! Grusel Challenge und versuchte dabei so viele Punkte wie möglich zu erspielen. Einige scheiterten in der Kammer des Schreckens – ein dunkler Raum, voller Nebel, mystischen Gestalten und unheimlichem Sound, ausgestattet mit nur einer kleinen, flackernden Laterne – auf der Suche nach der giftigen Schlange. Mutiger erwiesen sie sich im Gruselkabinett - eine Challenge die den Tastsinn und die Köpfe zum Rauchen brachte. Wie fühlen sich wohl frische Nervenfasern, Vampirgedärme oder Höllenschlund an und aus was bestehen sie? Wer richtig riet, konnte fleissig Punkte sammeln. Auch bei der Hexenküche konnte ordentlich gepunktet werden – vorausgesetzt, dass man den Speiseplan mochte. Im Angebot standen nämlich Leckereien wie Blutsuppe, Madensalat oder Hexenfinger. Die Challenges kamen so gut an, dass die ein oder anderen sich gleich mehrmals daran wagten. Doch nicht nur die Kinder und Jugendlichen hatten ihren Spass, auch die Jugendarbeitenden genossen den schaurig schönen Abend im Grusel... ähm Jugendhaus.

LAILA

Kantonaltag **AGJA**

Bettina, Demis und Severin besuchten am 30.11. den diesjährigen Kantonaltag in Nussbaumen. Das Thema des diesjährigen Kantonaltages war «politisches Handeln in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit». Die AGJA als kantonaler Dachverband der OKJA setzt sich mittels politischer Lobbyarbeit auf der kantonalen Ebene für gute Aufwuchsbedingungen junger Menschen im ganzen Kanton Aargau ein. Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf der regionalen, oder auf der kommunalen Ebene erfordert politische Handlungen. Der diesjährige Kantonaltag vermittelte diese Kompetenz der politischen Lobbyarbeit in der OKJA auf informative, lustvolle und persönlichkeitsentwickelnde Weise! In einem Referat näherten wir uns behutsam dem komplexen System «Politik» an. Wer, wenn nicht Cedric Wermuth, Nationalrat aus dem Kanton Aargau konnte uns besser erklären, wie Politik funktioniert. «Wie können wir als Kinder- und Jugendarbeitende anwaltschaftlich und politisch, zugunsten unsere Zielgruppe Handeln. Welche Strukturen finden wir vor und welche Möglichkeiten ziehen wir daraus, um zielgruppenpolitisches Handeln in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Salonfähig zu machen.»

Am Nachmittag fanden unterschiedliche Workshop zum Tagesthema statt. Ein gelungener Anlass durfte unser Team an diesem Tag besuchen.

Severin

Adventsfenster im Jam!

Auch dieses Jahr gestalteten wir im Jam! ein Adventsfenster. Leider bekamen wir aber die Nachricht, dass wir kein wirkliches Fenster haben werden. Denn ums Jam! wird anfangs Dezember ein Baugerüst gestellt.

Wir machten uns viele Gedanken, wie wir trotzdem ein Adventsfenster machen können. Dann dachten wir uns: «Bauen wir doch ein eigenes Fenster aus Holzresten und Plexiglas.»

Als das Fenster stand, machten wir uns Gedanken über die Dekoration. Anfangs fehlten uns die Ideen also fingten wir einfach mal an. Wir dekorierten das Fenster ausserum mit Tannenästen und die Wand vom Jam! mit Weihnachts-Kleber.

Im Adventsfenster erstellten wir eine Landschaft mit



Wichteln im Tannenwald. Da im Winter die Dunkelheit passt, erstellten wir einen schönen Sternenhimmel über den Wichteln. Natürlich durfte das Licht im Fenster nicht fehlen, welches wir mit einer Lichterkette erstellen konnten. Alle Materialien wurden uns entweder gesponsert, fanden wir in unserem Bastelraum oder gingen die fehlenden Kleinigkeiten einkaufen. Wir wollten den Tannenwald von den Wichteln auch nach

draussen bringen. So stellten wir draussen zwei Tannenbäume mit einem Schlitten auf. Der Tannenbaum wurde von den Jugendlichen im Jam! gestaltet. Die Kugeln beschrifteten die Jugendlichen mit Wünschen, die sie sich für die Welt oder für die Familie wünschen. Die Kugeln wurden ebenfalls durch schöne Zeichnungen verschönert. Natürlich durfte die Laterne mit der Adventsfensternummer nicht fehlen. Diese stellten wir auf einen Schlitten mit ein bisschen Schnee und Tannenästen.

Die ganze Erstellung des Adventsfensters war ein auf und ab.

Kaum stand der Tannenbaum, kam der bekannte «Möhlin-Jet» und windete uns den neu aufgestellten Tannenbaum um. Zum Glück gingen nur zwei Kugeln kaputt. Danach banden wir den Tannenbaum an und so konnte uns der Wind nichts mehr anhaben. Auch hatten wir Glück



mit der Lichterkette für das Fenster. Wir mussten die nämlich hinten an das Fenster Tackern und wir erwischten knapp die Lichterkette. Es fielen zum Glück nur wenige «Lichtlein» aus und es viel gar nicht auf. Am Ende schafften wir es rechtzeitig für die Eröffnung. Bei der Eröffnung gab es zwei Sorten alkoholfreien Punsch und Lebkuchen. Die Kinder und Jugendlichen durften noch im Jam! bleiben und wir schauten zusammen einen Weihnachtsfilm. Popcorn dufte dazu natürlich nicht fehlen. Wir alle genossen den erfolgreichen Abend sehr und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Adriana

Team-Weihnachtessen



Dieses Jahr musste unser Team das Weihnachtessen erst verdienen. Klar – vorab wusste niemand über den Ablauf des Abends Bescheid. Das war gut so. Zusammen fuhren wir nach Basel (Nähe Voltaplatz). Ein Fluch in Angkor und die Rettung der Menschheit mussten erst erfolgreich bestritten werden. «Der Fluch des Yama: Ein berühmter Archäologe machte eine bahnbrechende Entdeckung unter dem Tempelkomplex von Angkor. Aber manche Dinge bleiben besser begraben und vergessen.»

«Operation: Delta Starfire: Das Jahr 2081: Eine Kampfstation im Weltall. Die Kommunikation verloren. Die Spuren gelöscht. Eine kleine Cyber-Bar in Basel. Die Delta Corporation rekrutiert im Untergrund. Werdet Agenten, rettet die Menschheit!»

Die Spiele bei Roomescape.ch machten einen Riesenspass. Selbstverständlich hatten alle ihre Missionen erfolgreich beendet und wir konnten im nahe gelegenen Restaurant Rhyschance ein schönes Weihnachtessen erleben.

Severin

Weihnachts-Special

Am 22. Dezember haben wir gemeinsam mit den Kindern unser Weihnachtsevent im Jam! gestartet. Wir lauschten wunderschönen Weihnachtsliedern und schufen eine festliche Atmosphäre durch liebevoll geschmückte Weihnachtsfenster. Gemeinsam haben wir Guetzi gebacken, sie in verschiedenen Varianten dekoriert und liebevoll eingepackt. Im Kreativraum haben wir zudem die letzten Geschenke für die Eltern gestaltet, um ihnen eine grosse Freude zu bereiten. Es war eine besinnliche und fröhliche Zeit, in der wir die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gemeinsam genossen. Darüber hinaus verliehen wir dem Fest eine besondere Note, indem wir eine Punkte-Party für die Kinder veranstalteten. Dabei konnten die Kinder ihre gesammelten Punkte gegen originelle Kleinigkeiten eintauschen – von süssen Leckereien über saure Köstlichkeiten bis hin zu Büchern und anderen grossartigen Dingen. Diese Veranstaltung bot nicht nur eine unterhaltsame Möglichkeit für die Kinder, ihre verdienten Punkte zu nutzen, sondern schuf auch eine zusätzliche Ebene der Freude und Aufregung während unseres Weihnachtsevents 2023 im Jam!

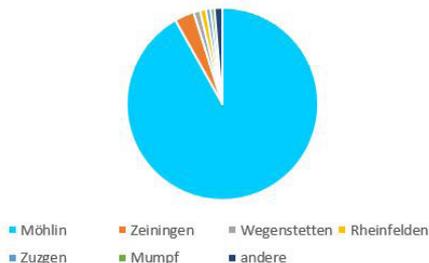
Demis



Jam! Statistiken 2023

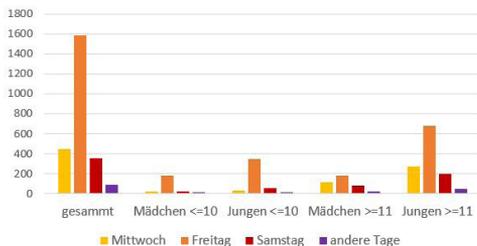
Ein Blick auf die Zahlen am Ende eines Jahres gibt Aufschluss über die quantitativen Ergebnisse unserer Arbeit. Die Zahlen sind insofern wichtig, dass sie uns auch Tendenzen in unserer Besucherschaft zeigen können. So lässt sich z.B. ablesen, welche Angebote besonders gut besucht sind, an welchen Tagen oder in welchen Monaten die Besuchende bevorzugt den Treff aufsuchen und aus welchen Gemeinden wir Kinder und Jugendliche zu Gast haben.

Treffbesuche nach Ort im 2023



Im 2023 gab es insgesamt 2.471 Treffbesuche. 33,5 % der Besuchenden waren Mädchen, 66,5 % Jungen. Der Mädchenanteil scheint sich seit dem Umzug in das neue Jugendhaus von 20% auf bei knapp über 30 % einzupendeln. Damit liegen wir im Bereich der offenen Jugendtreffs über dem Durchschnittswert, was zeigt, dass sich Mädchen im Jam! wohl fühlen.

Treffbesuche nach Tagen im 2023

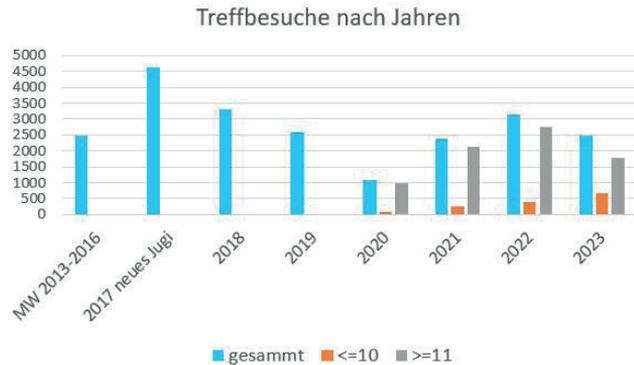


In der Regel besuchen Kinder und Jugendliche den Treff im Alter von 11/12 bis 15/16 Jahren. Das heisst, sie sind etwa 3 bis 4 Jahre Teil der Jugendtreffkultur. Im Alter von 15 bzw. 16 Jahren ändern sich dann einerseits die Lebensumstände, da in vielen Fällen mit einer Ausbildung oder weiterführenden Schule begonnen wird oder der Eintritt in die Arbeitswelt stattfindet. Zum anderen ergeben sich für diese Altersgruppe auch neue Interessen und Möglichkeiten, ihre Freizeit zu verbringen (z.B. Ausfahrt nach Basel).

Treffbesuche nach Jahr und Geschlecht



Es entspricht demnach der natürlichen Entwicklung, dass sich alle 3 bis 4 Jahre eine komplette Generation aus dem Treffbetrieb verabschiedet. Nachdem wir diesen Punkt im 2019 hatten, war nun auch 2023 ein solches Jahr. Jugendliche, die in den letzten 3 Jahren regelmäßig im Treff waren, wurden nur noch vereinzelt gesichtet.



Bisher hatte das Jam! nach einem solchen Wechsel eine längere Phase, in der der «Nachwuchs» fehlte. Mit der Schaffung des KidsTreff im 2021 wollten wir diesem Verlauf entgegenwirken. Und siehe da, im 2023 hat sich die Zahl der KidsTreff Besucher*innen (10 Jahre oder

jünger) im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt – die Zahlen sind von 10 % auf 18% gestiegen. Hier zeigt sich einerseits, dass das Angebot von den jüngeren Kindern (und deren Eltern) sehr gut angenommen wird. Andererseits wird erkennbar, dass unser Plan, den Nachwuchs durch ein Zusatzangebot für jüngere Kinder zu generieren, aufzugehen scheint. Zukünftig kann diese Entwicklung dazu beitragen, die regulären Einbrüche in der Besucherschaft, insbesondere nach den Sommerferien, abzufangen bzw. den Effekt abzumildern.



Die Offene Turnhalle ist bei den Kindern und Jugendlichen ein besonders beliebtes Angebot. Bis zu 120 Kinder und Jugendliche besuchen dieses Event. Spannend dabei ist, dass das Angebot in der Fuchsi-Turnhalle eher von jüngeren Kindern besucht wird. Findet das Angebot in den Steinli-Hallen statt, kommen deutlich mehr und eher ältere. Das liegt u.a. auch daran, dass sich die älteren Kinder bevorzugt im Steinli-Areal aufhalten, dort auch, unabhängig von begleiteten Angeboten, ihre Freizeit auf dem Sportgelände verbringen. Für das Jam! natürlich die perfekte Gelegenheit, diese Jugendlichen zu dem Angebot einzuladen.

Zahlen Fakten Zahlen

Das Jam! Team besteht 2023 aus 14 Mitarbeitenden. 1.492 Stunden war der Treff für die Kinder und Jugendlichen geöffnet.

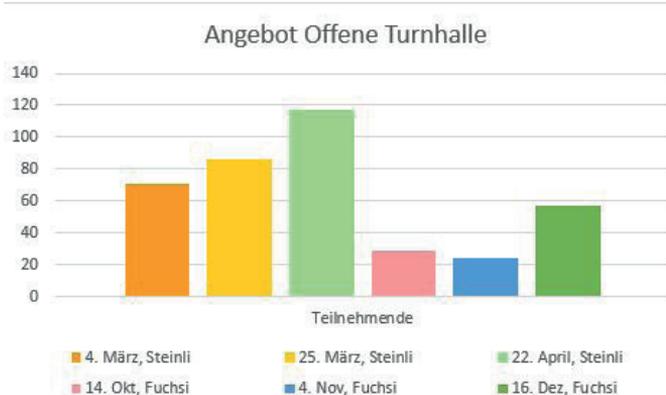
4.231 Stunden wurden vom Leitungsteam für die Jugendarbeit Möhlin geleistet.

430 Stunden waren unsere Stundenkräftler für die Jugend im Einsatz.

230 Stunden wurden von unseren ehrenamtlichen Si Teamerinnen geleistet.

172 Stunden hat die Jugendarbeit in das Angebot der Offenen Turnhalle investiert.

117 Stunden wurden in gemeinsame Veranstaltungen mit den Schulen investiert (Projekttag Storebode, Schulhausfest Obermatt, Abschlussabend 6. Klasse, 100 Jahre Fuchsi).







Sie finden unsere Arbeit wertvoll und möchten uns unterstützen:

Spendenkonto CH88 8080 8002 3827 6472 0
oder ganz einfach per TWINT.

Herausgeber:

Jam!

Verein Offene Jugendarbeit Möhlin

Batastrasse 44

4313 Möhlin

Telefon Geschäftsleitung

079 648 00 38

info@jamkultur.ch

Texte:

das Jam!/Si-Team

Fotos:

Alle Fotos stammen aus dem Jam! Bildarchiv

Layout & Grafik:

Jorris Jonas

Medienfachkraft/Jam! Records

Schlussredaktion:

Severin Schürch,

Geschäftsleiter Jam!

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

